

**Diakonisches Werk
Innere Mission Leipzig e.V.**

Unternehmenskommunikation

Susanne Hofferbert
Gneisenaustraße 10
04105 Leipzig

T 0341 – 5612 - 1109
F 0341 – 5612 - 1130
kommunikation@diakonie-leipzig.de
www.diakonie-leipzig.de

Schützen statt Verbieten | Studie belegt Wirkung des Drahtseil-Medienführerscheins

Medienkompetenz ist heute eine Schlüsselkompetenz für Kinder und Jugendliche. Digitale Geräte, soziale Netzwerke und Online-Risiken prägen ihren Alltag. Eine **neue wissenschaftliche Studie aus Leipzig** zeigt nun, wie wirksam schulische Medienprävention sein kann: Ein einwöchiger Medienführerschein für Viertklässler steigert nachhaltig ihr Wissen und ihr Gefahrenbewusstsein im Netz – und stärkt zugleich Eltern in ihrer Medienerziehung.

Drahtseil, eine Einrichtung der Diakonie Leipzig ist seit über 30 Jahren in der Leipziger Präventionsarbeit aktiv und erreicht mit Projekten zu Sucht, Medien und Gewalt jährlich mehr als 8.000 Schüler*innen der Klassen 1 bis 10. Ergänzt werden die Angebote durch Elternabende sowie Veranstaltungen für pädagogische Fachkräfte. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung zu stärken.

Die Studie „**Auswirkungen eines Medienpräventionsprogramms auf das Wissen und Gefahrenbewusstsein von Kindern und Eltern**“, durchgeführt von Forschenden der Universität Leipzig in Zusammenarbeit mit Drahtseil und veröffentlicht im Fachjournal *Pediatric Reports*, untersuchte die Effekte eines einwöchigen Medienpräventionsprogramms an Leipziger Grundschulen. 84 Kinder der 4. Klassen nahmen am Programm teil, 19 Kinder bildeten eine Kontrollgruppe. Begleitend wurden 41 Eltern der Experimentalgruppe und 14 Eltern der Kontrollgruppe befragt. Die Kinder füllten Fragebögen vor, direkt nach und drei Monate nach der Medienwoche aus; Eltern wurden vor Beginn sowie drei Monate nach Abschluss befragt. Erhoben wurden Medienwissen, Gefahrenbewusstsein, familiäre Medienregeln und das Sicherheitsempfinden der Eltern.

Die **Ergebnisse zeigen deutliche und nachhaltige Effekte**: Kinder der Experimentalgruppe verfügten über signifikant mehr Wissen zu Medien und Internetnutzung und ein höheres Bewusstsein für Risiken, etwa im Umgang mit sozialen Medien, persönlichen Daten und fremden Kontakten. Diese Effekte waren auch nach drei Monaten nachweisbar. Zudem berichteten mehr Kinder von klaren Regeln zu Hause. In der Kontrollgruppe zeigten sich keine vergleichbaren Veränderungen. Auch Eltern profitierten: Sie gaben an, häufiger mit ihren Kindern über Medienthemen zu sprechen und sich sicherer in der Medienerziehung zu fühlen – besonders nach Teilnahme an einem begleitenden Elternabend. Die Mediennutzungsdauer der Kinder veränderte sich nicht. Die Studie bestätigt damit: Medienprävention setzt nicht auf Verbote, sondern auf Aufklärung, Kompetenz und einen sicheren Umgang mit digitalen Medien.

Die vollständige Studie ist frei zugänglich unter:
<https://www.mdpi.com/2036-7503/18/1/4>

Kontakt Drahtseil: www.projekt-drahtseil.de

Februar 2026

**Diakonisches Werk
Innere Mission Leipzig e.V.**

Unternehmenskommunikation

Susanne Hofferbert
Gneisenaustraße 10
04105 Leipzig

T 0341 – 5612 - 1109
F 0341 – 5612 - 1130
kommunikation@diakonie-leipzig.de
www.diakonie-leipzig.de